



An das
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landesamtsdirektion
Raumordnung und Wohnbauförderung
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

ANTRAGSFORMULAR SICHERHEITSTÜREN

Ansuchen um Gewährung eines nicht rückzahlbaren Beitrages für den Einbau einer Sicherheitstüre bei Wohnungen
(gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2005 – Bgld. WFG 2005)

FÖRDERUNGSWERBER/IN

Familienname	
Vorname	
Titel	
Geschlecht	M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Familienstand	<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> eingetragene Partnerschaft <input type="checkbox"/> ledig
Staatsbürgerschaft	
PLZ / Ort	/
Straße / Haus-Nr. / Stiege / Tür-Nr.	
Telefonnummer (Tagsüber erreichbar)	
E-Mail	

EHEPARTNER/IN (LEBENSPARTNER/IN)

Familienname	
Vorname	
Titel	
Geschlecht	M <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Staatsbürgerschaft	

STANDORT, AN DEM DIE SICHERHEITSTÜRE ERRICHTET WIRD (zu förderndes Objekt)

PLZ / Ort	/
Straße / Haus-Nr. / Stiege / Tür-Nr.	
Besitzverhältnisse	EigentümerIn <input type="checkbox"/>
	HauptmieterIn <input type="checkbox"/>
	UntermieterIn <input type="checkbox"/>

HauptmieterInnen haben die Zustimmung von EigentümerIn, UntermieterInnen die Zustimmung von EigentümerIn und HauptmieterIn für die Durchführung der Maßnahmen nachzuweisen.

Nur auszufüllen, wenn ein Untermietverhältnis vorliegt:

Als EigentümerIn / HauptmieterIn des zu fördernden Objektes bin ich mit dem Einbau einer Sicherheitstüre einverstanden:

Name	Unterschrift
EigentümerIn	
HauptmieterIn	

GEMEINDEBESTÄTIGUNG

Es wird bestätigt, dass es sich bei dem zu fördernden Objekt um eine **Wohnung** (kein Ein/Zweifamilienhaus, kein Reihenhaus) und für die dauernde Bewohnung bestimmt ist.

Am zu fördernden Objekt hat (haben) den **Hauptwohnsitz**

FörderwerberIn Ja Nein

und EhepartnerIn bzw. LebenspartnerIn Ja Nein

begründet.

_____ Datum

_____ Amtssiegel

_____ Bürgermeister

Zutreffendes bitte ankreuzen!

AUFLISTUNG DER VORGELEGTEN SALDIERTEN RECHNUNGEN (Originalrechnungen beilegen)

Rechnungs-Nr.	Rechnungsdatum	Rechnungssteller	saldierter Rechnungsbetrag
1.			
2.			
3.			
4.			
Summe €			

ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS BZW. DER ANTRAGSTELLERIN

Ich (wir) erkläre(n), dass meine (unsere) Angaben in diesem Ansuchen richtig und vollständig sind. Ich (wir) erkläre(n), dass ich (wir) für diese Sicherheitsmaßnahme keine andere Förderung aus Wohnbauförderungsmitteln beantragt habe(n) bzw. beantragen werde(n). Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können, und dass Mitarbeitern der Wohnbauförderung zur Überprüfung der Anlage Zugang zum Objekt zu gestatten ist.

Ich (wir) stimme(n) zu, dass alle im Antrag enthaltenen und bei der Abwicklung anfallenden Daten automationsunterstützt verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen übermittelt werden können.

BANKVERBINDUNG

Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung	
Ich (wir) ersuche(n) um Überweisung auf folgende Bankverbindung	
Name des Bankinstitutes
Bankleitzahl
Kontonummer
Kontoinhaber/in
Ich (wir) erkläre(n) mein (unser) Einverständnis zu der Überweisung auf obgenanntes Konto: (eine Kopie der Bankomatkarte bzw. eine Bestätigung der Bank ist anzuschließen)	

Datum :

Unterschrift FörderungswerberIn

Unterschrift Ehe(Lebens)partnerIn

Hinweis:

Ansuchen um Gewährung eines Förderbeitrages für Sicherheitstüren können bis längstens 6 Monate nach Einbau bzw. Inbetriebnahme eingereicht werden.

Es können nur Sicherheitstüren gefördert werden, die nach dem 1.7.2008 errichtet wurden.

Der Hauptwohnsitz von Förderwerber(in) und Ehepartner(in) / Lebenspartner(in) muss unter der Förderadresse begründet sein.

LebenspartnerIn: eine Person, die mit der Inhaberin oder dem Inhaber des geförderten Objektes in einer in wirtschaftlicher Hinsicht gleich einer Ehe eingerichteten Haushaltsgemeinschaft lebt.

Es wird vom anerkannten Rechnungsbetrag ein Selbstbehalt von Euro 500,- inklusive MWSt. abgezogen.

Dieses Blatt wird von der ausführenden Firma ausgefüllt!

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR SICHERHEITSTÜREN
nach ÖNORM ENV-1627 bzw. ÖNORM B 5338 mit einer Widerstandsklasse von
mindestens 2

FörderungswerberIn	
Einbau der Sicherheitstür erfolgte am Standort	
PLZ / Ort	/
Adresse	

**Sicherheitstüren nach ÖNORM ENV-1627 bzw. ÖNORM B 5338 mit einer
Widerstandsklasse von mindestens 2**

Fabrikat / Type	
Datum des Einbaus (TT.MM.JJJJ)	

Die konzessionierte ausführende Firma bestätigt die Planung, Projektierung und Übergabe an die Nutzerin/den Nutzer gemäß technischer Richtlinien ÖNORM ENV-1627 bzw. ÖNORM B 5338 mit einer Widerstandsklasse von mindestens 2, sowie den fachgerechten Einbau. Die Zertifizierung des Fabrikates wird bestätigt

Datum

firmenmäßige Fertigung